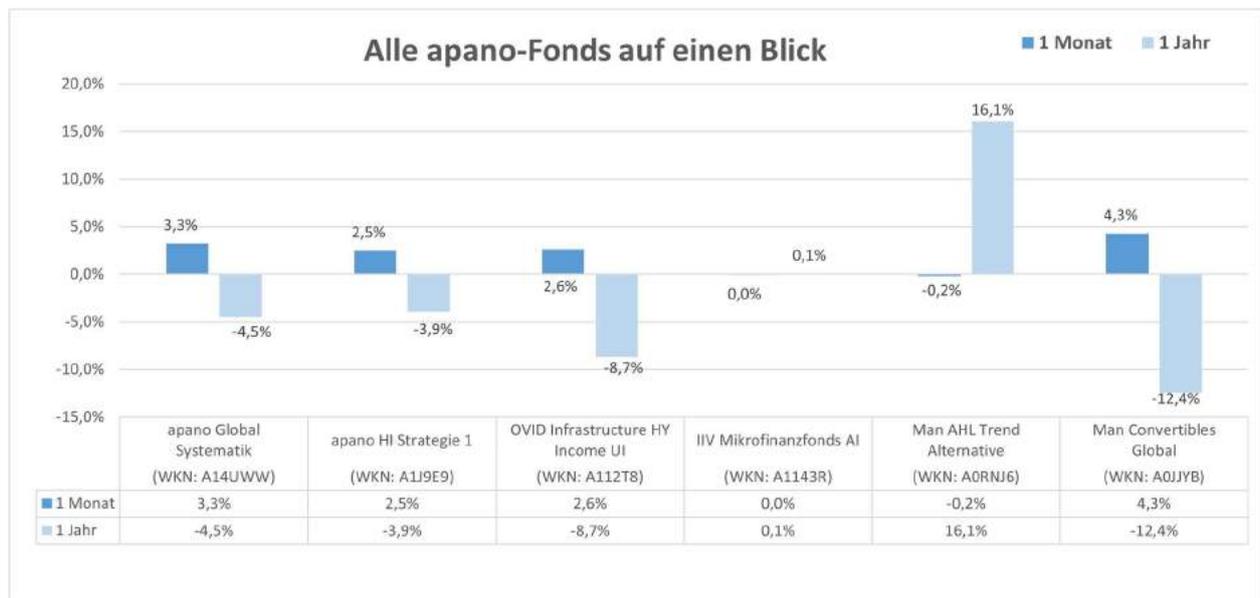


Alle apano-Fonds auf einen Blick: Fonds-Monatsreport per 31. Januar 2023

- *Frische Risikobudgets und Zuflüsse neuer Gelder zum Jahresbeginn treiben die Weltaktienmärkte im Januar deutlich nach oben*
- *Hoffnungen auf fallende Inflationsraten sowie Eindeckungen von Short-Positionen (Leerverkäufen) begünstigen insbesondere die in 2022 unter Druck geratenen Technologiewerte*
- *Die von uns betreuten Investmentfonds apano HI Strategie 1 und apano Global Systematik sowie der OVID Infrastructure HY konnten von der Kurserholung gut profitieren*



Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Bitte beachten Sie die Risikohinweise am Ende des Dokumentes. Die Darstellung zeigt nur die kurzfristige Wertentwicklung. Unter www.apano.de/kurse-berichte finden Sie die langfristigen Wertentwicklungen.

Auch interessant für Sie:

Den täglichen Blog zum apano Börsen-Stimmungsindex finden Sie unter www.apano.de/stimmungsindex.

Werte Leser,

Die Börsen starteten fulminant in das Jahr 2023. Wir hatten im apano-Jahresausblick diese Entwicklung exakt vorhergesagt. Neue Risikobudgets und frische Mittelzuflüsse aus Sparverträgen ließen Großanleger zugreifen. Unterstützt wurde die gute Laune durch Inflationsdaten, die zwar weiterhin sportlich waren, jedoch eine Fortsetzung der tendenziellen Entspannung anzeigten. Insbesondere die Gaspreise beschleunigten ihre Talfahrt: im Januar verbilligte sich der Preis des

wichtigen Dutch TTF Natural Gas Futures um weitere 19% und lag zum Monatsende deutlich tiefer als zu Beginn der russischen Invasion. Der Börsenaufschwung wurde von zwei Gruppen getragen: Zyklikern und Technologiewerte. Das zeigte, dass sich sowohl Konjunktur- als auch Zinsoptimismus breit machte. Namhafte Profiteure auf Indexebene waren der DAX wegen seiner vielen Konjunktur abhängigen Einzelwerte und der Nasdaq 100. Die Gewinner des Jahres 2022, also wenig zyklische und Value Aktien taten sich hingegen schwer, weshalb dem Aufschwung die ganz große Breite fehlte. Es hatte zudem auch den Anschein, dass viele professionelle Anleger falsch positioniert waren und eingegangene Absicherungen eindecken/zurück kaufen mussten. Das befeuerte insbesondere viele aggressive Wachstumswerte der zweiten und dritten Reihe. Der apano Börsen-Stimmungsindex (APX), der mit -6 aus dem Jahr 2022 gegangen war, beendete den Januar mit zuversichtlichen +26 Punkten.

Der Investmentfonds apano Global Systematik startete mit einem Netto-Investitionsgrad von 80% in das neue Jahr. Wir hatten in Erwartung der o.a. Jahresanfangsrallye am letzten Handelstag im Dezember die Aktienquote um zwanzig Prozentpunkte aufgestockt. Mit +3,25% erzielte der Fonds sein bestes Monatsergebnis seit November 2020. Die leicht entspannenden Inflationsdaten belebte die Hoffnung der Investoren, dass der Zinsumkehrpunkt zumindest im Trendsetter – Land USA bereits vor Ende 2023 erreicht sein könnte. Auf der Gegenseite schwächte diese Erwartung den Greenback. Das bedeutete, dass für global investierende Anleger aus dem Euroraum die Entwicklung des US-Dollars den dritten Monat in Folge die Rendite schmälerte. Für die drei Monate Nov 22 – Jan 23 liegt das Ergebnis des Weltaktienindex MSCI ACWI auf USD-Basis fast 10% höher als das des Pendants auf Euro-Basis. Der apano Global Systematik hielt auch im Januar eine nur geringe taktische USD-Quote von ca. 15%. Interessant ist der Dreijahresvergleich des Fonds per Ende Januar: mit ca. +10,5% steht er nominal und real höher als vor dem Beginn des Covidcrashes. Damit lässt er fast 90% seiner Wettbewerber des Genres „flexible Mischfonds – global“ hinter sich. Der Durchschnitt dieses aus ca. 3000 Fonds bestehenden Universums bewegt sich laut Morningstar an der Nulllinie (Quelle aller Zahlen: Consorsbank).

Am **globalen Anleihemarkt** ging die Rendite der dominanten 10y-US-Staatsanleihen von 3,84% per 30. Dezember auf 3,53% zurück. Im Tief lag sie sogar bei 3,38%. Der leichte Renditerückgang bei den von der FED stärker beeinflussten zweijährigen Laufzeiten von 4,39% auf 4,22% belegte, dass die Investoren hofften, dass der Zinsgipfel unter 5% bleibt. In Deutschland fielen die Renditen der zehnjährigen Bundesanleihen von 2,5% auf 2,3%, die der zweijährigen Pendants verharrten bei 2,65%. Deutlicher ausgeprägt war die Entwicklung der Langläufer in Italien – von 4,62% auf 4,16%. Die Bank of Japan hielt an ihrem neuen Band fest, das erlaubt, dass 10y-Laufzeiten nun 0,5% abwerfen dürfen statt bislang 0,25%. Es waren zuvor Gerüchte im Umlauf, sie

würde eine weitere Anhebung um erneut 0,25% beschließen. Die Entspannung bei den Staatsanleihen und dem Gaspreis half den weniger finanzstarken Schuldern: die Creditspreads zwischen Top-Schuldnern und HY-Adressen verringerten sich weiter auf Einjahrestief. Das verhalf den Anleihen des HY-Sektors zu einer guten Performance. Der Investmentfonds **OID HY Infrastructure** legte um für einen Rentenfonds beachtliche 2,62% zu. Der **Wandelanleihefonds Man Convertibles Global** profitierte von den Kursanstiegen sowohl auf Aktien- als auch Rentenseite und gewann 4,29% an Wert. Der **IIV Mikrofinanzfonds AI** notierte unverändert.

Mit **Man AHL Trend Alternative** und **apano HI Strategie 1** führen wir zwei Fonds in unserer Produktpalette, die das globale Marktgeschehen über die Anlageklassen Aktien, Rentenmärkte und Devisen in variabler Ausrichtung angehen.

Der Kurs des Investmentfonds **Man AHL Trend Alternative** gab im Januar leicht um 0,22% nach. Im Gesamtjahr 2022 hatte der Wertzuwachs des Fonds +11,57% betragen, was eindrücklich erneut den hohen Mehrwert dieses Fonds insbesondere in schwierigen Börsenzeiten unterstreicht. Im Januar kostete der globale Rückgang der Renditen den Fonds Performance, da er mit hohem Investitionsgrad auf steigende Zinsen positioniert war. Diese Ausrichtung wurde im Januar deutlich zurückgenommen, zum Monatsende ist AHL in Staatsanleihen nur noch eicht netto-short aufgestellt. Aus den Sektoren Aktien, Währungen – hier half eine offensive USD-Short Positionierung - und Unternehmensanleihen wurden jeweils Gewinne generiert. Im Monatsverlauf wurde die netto-long Ausrichtung sowohl bei Aktien als auch bei Unternehmensanleihen (Credits) ausgebaut.

Der von uns betreute Investmentfonds **apano HI Strategie 1** legte im Januar um 2,49% zu 1,25% und erzielte damit das viertbeste Monatsergebnis seit seinem Handelsstart im Oktober 2013. In Erwartung der o.a. Jahresanfangsrallye hatten wir am 30. Dezember die Absicherungen auf S&P 500 und ESX 50 halbiert. Mit NESTOR Europa, Sustainable Smaller Cos und Bakersteel Electrum legten drei Bausteine des Fonds um ca. 10% zu. Kursrückgänge der noch bestehenden Rest-Absicherungen bremsten die Performance etwas ab. Zum Wertzuwachs trugen alle Stile des Fonds bei. Den höchsten Gewinn erzielten die Aktienstrategien, den geringsten Beitrag lieferten Trendfolger.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr apano-Team



apano
INVESTMENTS

Rechtliche Hinweise

Diese Informationen der apano GmbH dient ausschließlich Werbezwecken. Sie stellt weder eine Anlageberatung dar noch ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. Es handelt sich ferner nicht um eine Finanzanalyse im Sinne des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes und des österreichischen Wertpapieraufsichtsgesetzes. Daher genügen die in dieser Werbemitteilung enthaltenen Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und es besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Werbemitteilung in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Grundlage für den Kauf von Anteilen an dem Investmentfonds sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Die Verkaufsprospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen zu den Fonds sind kostenlos in deutscher Sprache erhältlich u.a. unter www.apano.de.

Risikohinweise zu Investmentfonds

Grundsatz: Die Vermögensanlage in Investmentfonds („Fonds“) bietet Chancen, aber auch Risiken. Fonds sind keine risikolosen Anlagen. Fonds unterscheiden sich untereinander in erheblichen Maße nach Struktur und Anlagespektrum. Die Risiken einer Vermögensanlage soll sich der Anleger vor seiner Entscheidung bewusst machen. Bitte beachten Sie daher immer die Risikohinweise. **Hinweis auf Prospekt:** Für jeden Fonds besteht ein eigener Fondsprospekt, der die Gegebenheiten und Risiken des konkreten Fonds schildert. Es gibt ebenfalls auch die Wesentlichen Anlegerinformationen zu dem Fonds. Bitte lesen Sie den Prospekt, die Wesentlichen Anlegerinformationen und beachten Sie die ausführlichen Risikohinweise. Der Prospekt muss dabei nicht in Deutsch gefasst sein, sondern kann auch in Englisch abgefasst sein. Prospekt und Wesentliche Anlegerinformationen sind bei der apano erhältlich. **Risiko von Wertschwankungen und Substanzverlust:** Der Wert eines Anteils an einem Fonds kann, je nach der Entwicklung der Vermögensgegenstände in die der Fonds investiert, sehr stark schwanken. Es sind daher bei schlechter Entwicklung der Anlagen des Fonds, erhebliche Wertschwankungen und dauernde Substanzverluste möglich. Es besteht das Risiko von fallenden Anteilspreisen. **Risiken aus den Anlagen des Fonds:** Ein Fonds investiert in verschiedene Finanzanlagen. Er trägt damit alle Risiken, die auch in den Zielanlagen (z.B. Immobilien, Aktien etc.) auftreten können. **Bonitätsrisiko:** Vermögensanlagen, in die der Fonds investiert, unterliegen einem Bonitäts- und Emittentenrisiko. Bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage des Emittenten kann es zu Zahlungsausfällen bis hin zur Zahlungsunfähigkeit kommen. **Risiko trotz Diversifikation:** Eine Mischung oder Diversifikation der Anlagen kann nicht verhindern, dass bei einer negativen Entwicklung des Gesamtmarkts Verluste eintreten. **Risiko der Fehlinterpretation von Performanceangaben:** Positive Ergebnisse in der Vergangenheit geben grundsätzlich keine Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse. Fonds veröffentlichen Performanceergebnisse in Bezug auf die Entwicklung ihrer Anteilswerte. Hier sind aber die verwendeten Daten und Zeiträume und Kosten zu berücksichtigen. **Risiken durch besondere Anlageschwerpunkte:** Fonds mit besonderen Schwerpunkten haben ein erhöhtes Risiko, da Entwicklungen im Bereich des Schwerpunkts sich besonders stark auswirken. Sie unterliegen auch den besonderen Gegebenheiten ihres Schwerpunkts. **Währungsrisiko:** Notieren der Fonds oder seine Anlagen in einer Fremdwährung, sind Änderungen des Wechselkurses zu der Heimatwährung des Anlegers zu berücksichtigen. **Anlageentscheidungen und Fondsmanagement:** Die Anlageentscheidungen im Fonds werden durch das Fondsmanagement und nicht durch den Anleger getroffen. Er hat keinen Einfluss auf die konkreten Anlagen des Fonds. Ihm ist in der Regel nicht bekannt, welche konkreten Finanzanlage der Fonds tätigen wird (Blind Pool Risiko). Das Fondsmanagement kann sich ändern, Schlüsselpersonen, die bisher den Fonds prägten, können sich weggehen. **Aussetzung der Rücknahme von Anteilen:** Es besteht das Risiko, dass ein Fonds aufgrund besonderer Umstände die Rücknahme von Fondsanteilen aussetzt. Der Anleger kann also nicht sicher damit rechnen, dass er Fondsanteile immer zurückgeben kann. Einzelheiten werden in den Fondsbedingungen geregelt. **Risiko der Liquidierung oder der Zusammenlegung von Fonds:** Ein Fonds kann durch die Fondsgesellschaft ohne Zustimmung der Anleger liquidiert oder mit anderen Fonds zusammengelegt werden. Der Anleger muss dann seine Anlage ggfs. zur Unzeit beenden oder Änderungen zu dem ursprünglich gekauften Fonds hinnehmen. **Risiken aus Kosten:** Der Anleger muss immer die mit dem Erwerb des Fonds verbundenen Kosten, aber auch alle andere laufenden Kosten des Fonds berücksichtigen, da sie von der Wertentwicklung des Fonds zuerst verdient werden müssen, bevor der Anleger einen Gewinn erzielt. Bei Fonds können auf mehreren Ebenen Kosten anfallen. Insbesondere bei Dachfonds sind die Kosten der Zielanlagen zu berücksichtigen. Es ist auch die Differenz zwischen Ausgabepreis und Rücknahmepreis zu berücksichtigen. **Risiken bei Dachfonds:** Bei Dachfonds kann der Fonds die Anlageentscheidungen der Zielfonds, die in der Regel ein eigenes Management haben, nicht beeinflussen. Es entstehen zusätzlich die Kosten der Zielfonds. **Verständnisrisiko bei Fremdsprache:** Wesentliche Unterlagen (z.B. Prospekt) können in einer fremden Sprache abgefasst sein, die der Anleger möglicherweise nicht vollkommen beherrscht. Er kann daher wesentliche Angaben eventuell nicht, nicht vollständig oder falsch verstehen. Der Anleger sollte ein Verständnis der Angaben vorher sicherstellen.